

## Goldener Meisterbrief für Martin Prey

**Nabburg** Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterinnen und Meister (AGM) Oberpfalz hat Martin Prey aus Niedermurach (Lks. Schwandorf) für seine herausragenden Verdienste um die Ausbildung in der Landwirtschaft den Goldenen Meisterbrief verliehen. Die Ehrung übernahm die derzeitige AGM-Vorsitzende, Brigitte Stautner.

Martin Prey ist 1982 dem vlf beigetreten und hat 1985 die Meisterprüfung abgelegt. Danach übernahm er den heimischen Milchviehbetrieb und Direktvermarktung, der ab 1998 ökologisch bewirtschaftet wird. Seit 1994 hat er insgesamt 22 Auszubildende mit überaus großem Engagement zum erfolgreichen Abschluss als Landwirt geführt.



FOTO: GEORG MAYER

**Martin Prey (4. v. l.) erhielt den Goldenen Meisterbrief:** Mit ihm freuen sich (vorne v. l.) der vlf-Bezirksvorsitzende Dieter Dehling, AGM-Vorsitzende Brigitte Stautner, Ehefrau Anni Prey, Regierungspräsident Axel Bartelt und (hinten v. l.) Frauenvorsitzende des vlf-Landesverbands Bayern Christine Wutz, der Oberpfälzer BBV-Bezirkspräsident Josef Wutz, Reiner Lubert, StMELF und Gerhard Gradl vom Fachbildungszentrum Almesbach.

Hinzu kamen etliche Praktikanten von der Hochschule und der TU in Weihenstephan sowie einige Praktikanten aus Rumänien, Usbekistan, Kasachstan, Russland und der Ukraine. Außerdem war Prey 20 Jahre lang Mitglied im Prüfungsausschuss für die Zwischen- und Abschlussprüfung. In dieser Zeit stellte er auch mehrfach seinen Betrieb für die praktische Prüfung zur Verfügung.

Prey engagiert sich aber schon lange auch außerhalb seines Betriebes für die Gemeinde und in vielen weiteren Organisationen. So war er von 1990 bis 2014 Mitglied im Gemeinderat seiner Heimatgemeinde Niedermurach. 2014 wurde er dort zum Bürgermeister gewählt. Seitdem ist er außerdem Kreisrat im Landkreis Schwandorf. In der Waldbesitzervereinigung Neunburg-Oberviechtach engagierte er sich von 1996 bis 2016 als zweiter Vorsitzender; seit 2016 hat er dort den Vorsitz übernommen. Ab 1994 war er beim Maschinen- und Betriebshilfsring Schwandorf 16 Jahre im Hauptausschuss aktiv. Schon 2013 verlieh ihm der vlf Bayern für seine 20-jährige Mitwirkung im Hauptausschuss des vlf Schwandorf und sein großes Engagement für die Bildung in der Landwirtschaft das silberne Verbandsabzeichen. ■

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Peter Schwappach  
Regierung v. Unterfranken, 97070 Würzburg,  
Telefon: 0931-3801379, Fax: 0931-3802379,  
E-Mail: peter.schwappach@reg-ufr.bayern.de

## Veranstaltungen

**Bad Staffelstein** 14. 4., 14 Uhr, Peter-J.-Moll-Halle, „70 Jahre vlf Bad Staffelstein: Streifzug durch die Geschichte, Ehemalige erzählen, unser vlf im Jahr 2019, der vlf auf Lehrfahrten, musikalische Umrahmung“.

**Gunzenhausen/Weißenburg** 21. 4., 19 Uhr, Treuchtlingen, Stadthalle, „Ball der Landwirtschaft von vlf, BBV und MR“, Anmeldung unter Tel. 09141-3890.

**Kitzingen** 4. 6., 7.30 – 18 Uhr, Abfahrt Parkplatz AELF KT, „Tagesfahrt Gartenfreuden nach Himmelstadt / Karlstadt: Führung durch den Landgarten Himmelstadt, Besichtigung des Weihnachtspostamtes von Himmelstadt; Mittagessen im GH Zum Fehmelbauer, Rundgang durch die Altstadt; Besuch der Baumschule Müllerklein“, Kosten: 30 €/Person (ohne Mittagessen); Anmeldung bis 30. 4. unter Tel. 09321-3009-0.

**München** 8. 5., 8 Uhr Sauerlach, 8.30 Uhr Aschheim, Niederbayern, „Lehrfahrt der Frauengruppe: Fa. Zollner (Heim- und Objekttextilien), Apfelparadies Winklhof, Fam. Huber, Wurmsham; Kaffee und Kuchen am Winklhof“, Kosten ca. 28 €, Anmeldung bis 29. 4. unter Tel. 08092-2699-0. ■

## Tipps für Betriebskontrollen

**Regen** Wertvolle Informationen zum Umgang mit Betriebskontrollen und viele Tipps zur Vermeidung von Sanktionen erhielten die Ehemaligen des vlf Waldkirchen-Grafenau von der Tierärztin Dr. Iris Schoppe bei ihrer Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Dr. Sebastian Pauli konnte im neu errichteten Bürogebäude des Maschinen- und Betriebshilfsringes (MBHR) Unterer Bayerischer Wald in Kringell neben den zahlreichen Mitgliedern auch die Kreisbäuerin Elke Binder vom Bauernverband Freyung-Grafenau, den Hausherrn und Geschäftsführer des MBHR Unterer Bayerischer Wald, Franz Hirsch und den Geschäftsführer des vlf Waldkirchen-Grafenau, Christian Loibl, begrüßen.

Die Amtstierärztin Dr. Schoppe erläuterte, dass die Zahlung landwirtschaftlicher Beihilfen an das Einhalten von EU-weit gültigen Grundanforderungen in den Bereichen Futtermittel- und Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz sowie Agrar-Umwelt gebunden sind. Im Rahmen des Cross-Compliance-Kontrollverfahrens werde geprüft, ob diese Verpflichtungen eingehalten werden. Deshalb führe das Kontrollperso-

nal der Veterinärbehörde am Landratsamt in den Bereichen Kennzeichnung und Registrierung von Rindern, Schweinen, Ziegen und Schafen sowie Lebensmittelsicherheit und Tierschutz Betriebskontrollen durch. Die Auswahl erfolgt über eine Risikoanalyse, die vom Bayerischen Landwirtschaftsministerium vorgegeben wird, erläuterte sie. Mit eindrucksvollen Bildern zeigte Dr. Schoppe negative, aber auch positive Beispiele. Häufige Beanstandungsgründe bei den Kontrollen, die nicht mehr angekündigt werden müssen, sind fehlende Ohrmarken oder mangelhafte Hygiene in der Milchammer. Außerdem werde auf eine korrekte und zeitnahe Führung des Bestandsregisters großen Wert gelegt. Iris Schoppe gab bei ihrem Referat dazu Tipps und weitere Ratschläge, wie sanktionsrelevante Verstöße vermieden werden können.

Der Geschäftsführer des vlf Waldkirchen-Grafenau, Landwirtschaftsdirektor Christian Loibl, berichtete anschließend über die Entwicklung der Studierendenzahlen im Landkreis Freyung-Grafenau. Nach einem kurzen Rückblick auf die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres stellte danach Dr. Sebastian Pauli die aktuell geplanten Veranstaltungen vor. So fand bereits im März ein Motorsägenkurs für Frauen statt und auch ein Volkstanzkurs ist geplant. Die Frauenvorsitzende Anita Pleintinger wird im April wieder eine Frauenlehrfahrt durchführen. In seinen Abschlussworten erklärte Dr. Sebastian Pauli, warum man mit der Jahreshauptversammlung in diesem Jahr den Heimatlandkreis verlassen hat. Denn nun bestand die Gelegenheit, das neu erbaute Bürogebäude des MBHR Unterer Bayerischer Wald mit fachkundigen Erklärungen von Geschäftsführer Franz Hirsch zu besichtigen, der erst seit Kurzem in das Gebäude eingezogen war. ■

## Informationstag zum Lehrgang Hauswirtschaft

**Karlstadt** Zum Informationstag für den Lehrgang „Qualifizierung in der Hauswirtschaft“ lädt die Abteilung Bildung und Beratung des AELF Karlstadt am 14. Mai um 15 Uhr alle Interessierten herzlich in die Dienststelle Aschaffenburg, Antoniusstraße 1 ein. Der Lehrgang wendet sich an Personen, die ihr Wissen in der Haushaltsführung erweitern und vervollständigen, ihren Haushalt rationell führen wollen und einen Berufsabschluss in der Haus-

wirtschaft anstreben. Die erworbenen Kenntnisse können für die Erwerbstätigkeit in einem Privat- oder Großhaushalt genutzt werden. Der Unterricht findet einmal wöchentlich, von November 2019 bis Februar 2021 statt, die bayerischen Ferienzeiten sind unterrichtsfrei. ■

→ Anmeldung unter Tel. 09353-7908-2040 oder E-Mail: poststelle@aelf-ka.bayern.de.